W,OITTERUNGSVERLAUF NOVEMBER 2019

Datum	Wetterlage
1.-2. TB	Am 1. November macht sich im Süden die Sonne rar, sonst scheint diese zeitweise bis häufig. Untertags regnet es in Vorarlberg etwas, in der Folgenacht breitet sich der Niederschlag bis ins Waldviertel aus. Zuvor steigen die Temperaturen auf 5 bis 12 Grad. Der 2. November bringt viele Wolken, nennenswerte sonnige Auflockerungen sind vor allem in Vorarlberg sowie dem Tiroler Oberland zu finden. Zudem regnet es vom Flachgau ostwärts zeitweise etwas. Mit der Annäherung einer weiteren Störungszone aus Westen setzt gegen Abend auch in Vorarlberg erneut Niederschlag ein. Untertags liegt die Temperatur zwischen 5 und 13 Grad.
3.-8. Tk	Tiefer Luftdruck ist in Österreich wetterbestimmend und wiederholt bringen Tiefdruckausläufer Wolken und Niederschläge im gesamten Land. Insbesondere in den südlichen Staulagen fallen bis 6. November teils erhebliche Regenmengen. Die Temperaturen liegen am 3. November zwischen 10 und 20 Grad und sinken in weiterer Folge auf 11 bis 3 Grad. Nach einer kurzen Wetterberuhigung am 7. November mit niederschlagsfreiem und zumindest auch zeitweise sonnigem Wetter, wird in der Nacht auf den 8. November bereits die nächste Störungszone im Ostalpenraum wetterbestimmend. Somit verläuft der 8. November unbeständig. Der Niederschlagsschwerpunkt liegt erneut in Osttirol und Oberkärnten. Die Höchstwerte erreichen meist 5 bis 13 Grad.
9. TR	Am 9. November macht sich die Sonne rar und in allen Landesteilen verläuft der Tag unbeständig. Die Luft erwärmt sich auf 3 bis 13 Grad, mit den höheren Werten im Südosten.
10.-11. h	Der 10. November bringt niederschlagsfreies Wetter. Während von Vorarlberg bis zum Salzkammergut sowie im Mühl- und Waldviertel die Sonne auch öfter scheint, halten sich vor allem in den Niederungen Nebel- und Wolkenfelder teils hartnäckig. Die Luft erwärmt sich auf 2 bis 9 Grad. Im Donauraum sowie in den südlichen Tal- und Beckenlagen verläuft der 11. November meist grau in grau. Sonst zeigt sich die Sonne zumindest zeitweise, über den Bergen mitunter auch länger. Untertags ist es niederschlagsfrei, in den Abend- und Nachtstunden breitet sich von Vorarlberg ausgehend Regen aus. Zuvor steigen die Temperaturen auf –1 bis +10 Grad, mit den tieferen Werten im Dauergrau.
12.-13. TS	Über weite Strecken behalten kompakte Wolken die Oberhand und diese bringen in allen Landesteilen Regen. Der Niederschlagsschwerpunkt liegt dabei in den Salzburger Gebirgsgauen sowie in Osttirol und Oberkärnten. Die Höchstwerte liegen zwischen 0 und +8 Grad, mit den höheren Werten am 12. November.
14.-17. S	Ein mächtiger Tiefdruckkomplex über Westeuropa und eine damit einhergehende straffe südliche Strömung bestimmen das Wetter in Österreich. Am 14. November sorgt föhniger Südwind an der Alpennordseite sowie im Osten meist für sonniges Wetter. Südlich des Alpenhauptkammes stauen sich hingegen die Wolken und zeitweise regnet es hier. Die Luft erwärmt sich auf 1 bis 13 Grad, mit den höheren Werten im oberen Rheintal. Der 15. November verläuft über weite Strecken trüb und regnerisch. Vor allem entlang und südlich der Alpen regnet es länger anhaltend und mitunter auch kräftig. Von Nord nach Süd liegt die Schneefallgrenze zwischen 1100 und 1500 m Seehöhe. Weitgehend niederschlagsfrei ist es entlang und nördlich der Donau, hier lockert die Wolkendecke zumindest kurzzeitig etwas auf. Die Temperaturen steigen auf –1 bis +12 Grad, mit den höheren Werten im östlichen Flachland. Auch am 16. November sowie am 17. November regnet es von Vorarlberg bis nach Oberkärnten teils kräftig, Schnee fällt oberhalb von 1000 bis 1400 m Seehöhe. In den restlichen Landesteilen ziehen bei einem Mix aus Sonnenschein und Wolken einzelne Regenschauer durch, die meisten am 17. November. Die Luft erwärmt sich auf 0 bis +15 Grad.
18. h	Vorübergehend ist schwacher Hochdruckeinfluss in Österreich wetterbestimmend. Die Sonne zeigt sich zeitweise, entlang der Nordalpen mitunter auch länger. Entlang und nördlich der Donau sowie vom Nordburgenland bis zum Oststeirischen Hügelland ziehen ein paar Regenschauer durch, sonst ist es niederschlagsfrei. Bereits in der Folgenacht bringt ein Tief über Oberitalien an der Alpensüdseite erneut Niederschläge. Zuvor steigen die Temperaturen auf 5 bis 15 Grad.
19.-20. TS	Am 19. November fällt aus kompakten Wolken in Osttirol und Oberkärnten Regen. Sonst geht es bei einem Sonne-Wolken-Mix trocken durch den Tag. Die Temperaturen liegen zwischen 2 und 13 Grad. Das Tief zieht allmählich ab, bringt aber am 20. November mit seinem Frontensystem vor allem vom Flachgau ostwärts viele Wolken und Regen. Die Temperaturen steigen auf 2 bis 10 Grad.
21. Tk	Wechselhaft verläuft auch der 21. November. Während sich in Tirol und Salzburg die Sonne auch länger

zeigt, lockert abseits davon die Wolkendecke nur vorübergehend auf. Gebietsweise fällt zudem etwas Regen, vor allem vom Flachgau ostwärts sowie im Bereich der Karawanken und Karnischen Alpen. Die Luft erwärmt sich auf 4 Grad im Mühlviertel bis 13 Grad in der südlichen Steiermark.

22. SW In den Niederungen halten sich Nebel- und Wolkenfelder teils hartnäckig, sonst zeigt sich die Sonne zeitweise bis häufig. Die Temperaturen steigen auf 6 bis 12 Grad.

23. S Von Vorarlberg bis ins Nordburgenland wechseln Sonnenschein und Wolken einander ab, wobei insbesondere im Donauraum sowie im Mühlviertel die sonnigen Abschnitte überwiegen. Südlich der Alpen verläuft der Tag hingegen bewölkt und zeitweise fällt Regen, der meiste entlang der Karnischen Alpen und Karawanken. Die Temperatur liegt zwischen 4 Grad in Osttirol und 18 Grad im Bereich der Eisenwurzen.

24. TS An der Sonne-Wolken-Verteilung ändert sich am 24. November nur wenig. Erneut scheint an der Alpennordseite sowie im Osten die Sonne zeitweise bis häufig, während sich der Himmel von Osttirol bis ins Südburgenland meist ganztags wolkenverhangen präsentiert. Im südlichen Bergland regnet es zeitweise etwas, sonst ist es niederschlagsfrei. Die Luft erwärmt sich auf 5 bis 16 Grad.

25.-26. G Vom Rheintal bis zu den Salzburger Gebirgsgauen, in Osttirol und Oberkärnten sowie vereinzelt ganz im Osten lockert die Wolkendecke zumindest zeitweise etwas auf. Sonst macht sich die Sonne am 25. und 26. November rar und gebietsweise regnet es unergiebig. Die Höchstwerte liegen zwischen 3 und 9 Grad.

27. TB Über weite Strecke präsentiert sich der Himmel über Österreich wolkenverhangen und gebietsweise fällt untertags etwas Regen. In den Abend- und Nachtstunden wird der Regen dann generell häufiger. Zuvor steigen die Temperaturen auf maximal 3 bis 14 Grad, mit den höheren Werten in der Südsteiermark.

28.-29. Tk Unter Tiefdruckeinfluss gestaltet sich das Wetter im Ostalpenraum unbeständig. Am 28. November zeigt sich die Sonne meist nur vorübergehend, wiederholt ziehen teils kompakte Wolkenfelder durch. Und diese bringen verbreitet Regen. Die Luft erwärmt sich auf maximal 5 bis 12 Grad. Auch am 29. November wechseln zeitweiliger Sonnenschein und teils dichte Wolken einander ab. Während es südlich der Alpen weitgehend niederschlagsfrei durch den Tag geht, fällt vom Rheintal bis ins östliche Flachland Regen, oberhalb 1000 bis 1300 m Seehöhe auch Schnee. Der Niederschlagsschwerpunkt liegt in Vorarlberg und dem Tiroler Oberland. An der Temperatur ändert sich nur wenig, die Höchstwerte erreichen 3 bis 11 Grad.

30. NW Vom Weinviertel über das Südburgenland bis nach Osttirol scheint am 30. November die Sonne zeitweise bis häufig, hier geht der November trocken zu Ende. Von Vorarlberg bis ins westliche Niederösterreich zeigt sich der Himmel hingegen oftmals wolkenverhangen und nur kurzzeitig lockert die Wolkendecke etwas auf. Vor allem in der ersten Tageshälfte regnet oder schneit es entlang und nördlich der Donau etwas. Die Schneefallgrenze liegt dabei meist zwischen tiefen Lagen und 600 m Seehöhe. Bis zum Nachmittag erwärmt sich die Luft auf -1 bis +9 Grad, mit den höheren Werten in der südlichen Steiermark.

H: Hoch über West- und Mitteleuropa h: Zwischenhoch Hz: Zonale Hochdruckbrücke HF: Hoch mit Kern über Fennoskandien HE: Hoch mit Kern über Osteuropa N: Nordlage NW: Nordwestlage W: Westlage SW: Südwestlage S: Südlage G: Gradientschwache Lage TS: Tief südlich der Alpen TwM: Tief über dem westlichen Mittelmeer TSW: Tief im Südwesten Europas TB: Tief bei den Britischen Inseln TR: Meridionale Tiefdruckrinne Tk: Kontinentales Tief Vb: Tief auf der Zugstraße Adria – Polen

Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.